

Sonderbedingungen für die Benutzung der Geldeinzahlungsautomaten (GEA)

Stand: 19.07.2005

1. Beachtung der Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung für die Benutzung der GEA ist von dem Kunden und seinen Beauftragten genau zu beachten.

2. Benutzung der GEA

Die GEA dienen ausschließlich zur Einlieferung von Banknoten. Zahlungsverkehrspapiere z.B. Schecks, Wechsel, Lastschriften u.a., können in den Briefkasten der Bank eingeworfen werden.

3. Gefahrtragung

Bis zur Alleingewahrsamnahme durch die Bank trägt der Kunde jede Gefahr. Die Bank übernimmt die Verwahrung der in den GEA aufgenommenen Gelder; sie haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

4. Störung im Betrieb der GEA

Der Benutzer der GEA ist verpflichtet, bei Störungen im Betrieb der GEA der Bank unverzüglich Mitteilung zu machen.

5. Haftung

Alle Folgen und Nachteile jeder der Gebrauchsanweisung zuwiderlaufenden oder sonst mißbräuchlichen Benutzung der GEA durch den Kunden oder seinen Beauftragten trägt der Kunde. Die Bank haftet im Rahmen des von ihr zu vertretenden Verschuldens nur in dem Maße, als sie im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.

6. Beendigung der Vereinbarung über die Benutzung der GEA

Der Kunde und die Bank können die Vereinbarung über die Benutzung der GEA jederzeit einseitig aufheben. Bei Beendigung der Vereinbarung über die Benutzung hat der Kunde die zur Verfügung gestellte/n Botenkarte/n unaufgefordert zurück zu geben.

7. Ergänzende Bedingungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

Beraubungsversicherung für Geldeinzahlungsautomatenkunden (GEA-Kunden)

Die Bank hat z.Zt. für ihre GEA-Kunden eine Beraubungsversicherung zu nachfolgenden Bedingungen abgeschlossen:

1. Versicherter Personenkreis und versicherte Risiken

Alle vertraglich zur Benutzung der GEA berechtigten Personen, bei Beraubung oder räuberischer Erpressung.

2. Versicherter Gegenstand

Für den Einwurf bestimmtes Bargeld.

3. Versicherungsort

In den Geschäftsräumen der Bank.

4. Entschädigungsgrenzen

Einwurfsumme; maximal jedoch Euro 50.000,00.

5. Schäden

Schäden sind unverzüglich der Polizei und der zuständigen Filiale der Bank zu melden.

Hinweis: Die von unseren Kunden unterhaltenen Einbruchdiebstahl-Versicherungen umfassen in der Regel das Risiko der Transport-Beraubung.

Benutzervertrag für Geldeinzahlungsautomaten

zwischen _____
-Kunde- _____ Konto-Nr.

und der **Kölner Bank eG**

wird folgender Benutzervertrag geschlossen:

1. Die Bank stellt ihre Geldeinzahlungsautomaten -nachstehend GEA genannt- dem Kunden und seinen Beauftragten zur Verfügung. Die Benutzung hat unter Beachtung der angebrachten Gebrauchsanweisung bzw. der Gerätemenüführung zu erfolgen.
2. Der Kunde verpflichtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäsche-Gesetz), bei der Benutzung der GEA durch ihn oder seinen Beauftragten nur Geld für eigene Rechnung einzuliefern. Der Kunde bedient sich hierbei seiner VR-BankCard, sein Beauftragter der Botenkarte.
3. Es wird ein Tageseinzahlungslimit in Höhe von € _____ vereinbart.
4. Die Bank hält den Inhalt der GEA versichert gegen Feuer, Einbruchdiebstahl und Beraubung. Die Inhalte sind von dem Zeitpunkt an versichert, an dem sie sich in dem Aufnahmeschrank befinden und damit der Kunde einen Quittungsbeleg hat.
Es bleibt dem Kunden überlassen, ein nicht von der Bank versichertes Risiko durch eine Versicherung abzudecken, deren Abschluß die Bank zu vermitteln bereit ist.
5. Wurde/n für das oben aufgeführte Konto eine/mehrere Botenkarte/n ausgestellt, gilt zusätzlich, daß ein Verlust der Botenkarte der Bank unverzüglich anzuzeigen ist. Bei Neuerstellung aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Verlust trägt der Kunde die Kosten. Bis zur Anzeige des Abhandekommens der Botenkarte haftet der Kontoinhaber für Mißbräuche.
6. Für den Geschäftsverkehr mit dem Kunden gelten ergänzend die umseitig abgedruckten Sonderbedingungen für die Benutzung der GEA und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, die bei der Bank eingesehen werden können.

Ort, Datum

Kunde

Kölner Bank eG

Der Kunde hat vor mir diesen Vertrag unterschrieben.

- Er ist mir persönlich bekannt **und** bereits legitimiert
 hat sich ausgewiesen durch

(z.B.: Art und Nr. der Legitimationsurkunde, ausstellende Behörde)

Ort, Datum

Mitarbeiter der Bank